

**Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"
im Rat der Stadt Bornheim**

Rathaus
53332 Bornheim



Bornheim, 07.01.2005

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
Herrn Heinrich-Peter Kreuels
c/o Stadtverwaltung Bornheim
Rathaus
53332 Bornheim
-Kopie an den Bürgermeister-

Sehr geehrter Herr Kreuels,
veranlassen Sie bitte, dass der nachfolgende Anfrage aus die Tagesordnung der
Sitzung des Umweltausschusses am 02.02.2005 genommen wird.
Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

(Dr. Arnd Kuhn)

(Dieter Wienand)

Anfrage "Einsatz biologisch schnell abbaubarer Schmier- und Verfahrensstoffe"

Schmier- und Verfahrensstoffe werden in vielfältigen Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt, z.B. als Motorenöle, Hydrauliköle, Getriebeöle oder Schmierfette. Insgesamt werden in Deutschland rund 1,2 Mio. Tonnen pro Jahr verwendet. Etwa die Hälfte davon gelangt systembedingt oder durch Unfälle in die Umwelt. Dies kann in bestimmten Fällen zu erheblichen Umweltbelastungen mit hohen Folgekosten führen. Eine umweltverträgliche Alternative zu herkömmlichen Schmierstoffen sind biologisch schnell abbaubare Produkte aus Raps- oder Sonnenblumenöl. Ihr Einsatz schont Boden und Wasser und leistet so einen Beitrag zur Umweltentlastung. Die technische Einsatzfähigkeit ist an vielen Stellen dokumentiert. Wir bitten die Verwaltung im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes um Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Verwaltung die Einsatzmöglichkeiten von biologisch schnell abbaubaren Schmier- und Verfahrensstoffen im Fuhr- und Maschinenpark des städtischen Bauhofs geprüft und ggfs. die vorhandenen Fahrzeuge und Geräte auf biologisch schnell abbaubare Schmier- und Verfahrensstoffe umgestellt?
2. Werden neu anzuschaffende Fahrzeuge und Geräte direkt mit biologisch schnell abbaubaren Schmier- und Verfahrensstoffen bzw. Hydraulikflüssigkeiten befüllt bestellt und beschafft?
3. Schreibt die Verwaltung bei Ausschreibungen nach VOL und VOB den Einsatz von biologisch schnell abbaubaren Schmier- und Verfahrensstoffen vor?